Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Haushaltsabteilung
Verfasser/in
Düssel, Udo

Vorlagen-Nr.
200/49/2018
Aktenzeichen
200

Anledgedatum
06.09.2018

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	17.09.2018	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	27.09.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Kindertageseinrichtungen fremder Träger

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat genehmigt für das Haushaltsjahr 2018 eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 500.000 € für die Betriebskostenzuschüsse der Kindertageseinrichtungen fremder Träger (Kontierung 3650 050 466 / 43180000)

Die Deckung erfolgt über Mehrerträge in gleicher Höhe bei der Gewerbesteuer (Kontierung 6110 000 000 / 30130000)

Anlagen

PDF-Datei Kindertageseinrichtungen Finanzbedarf 2018 Neuberechnung

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 500.000 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:
entfällt

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

6110 000 000 / 30130000 Gewerbesteuer

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Für die Betriebskostenzuschüsse an die fremden Träger von Kindertageseinrichtungen stehen im Jahr 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 6.800.000 Euro bereit.

Die veranschlagten Mittel für die Betriebskostenzuschüsse wurden aufgrund der Abschlagszahlungen 2017 veranschlagt. Während der Haushaltsberatungen lagen weder die Ergebnisse aus 2017 noch die Prognosen der Träger für 2018 vor.

Die Abschlagszahlungen für 2018 an die Träger der kirchlichen Kindertageseinrichtungen wurden bislang nach den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel verteilt.

Leider hat sich mittlerweile heraus gestellt , dass die o.g. Mittel im Jahr 2018 nicht ausreichen Nach den vorliegenden und geprüften Betriebskostenabrechnungen sind für das Jahr 2017 noch Nachzahlungen in Höhe von rund 150.000 Euro zu leisten. Stärker gestiegene Personalaufwendungen und Sachkosten ergeben einen zusätzlichen Finanzbedarf 2018 von rund 350.000 Euro. Insgesamt werden also rund 500.000 Euro benötigt.

Die Berechnung ist dieser Beschlussvorlage als PDF beigefügt.

Die fremden Träger können diese Beträge bis zu einer Nachzahlung durch die Stadt im Jahr 2019 in ihren Haushalten nicht vorfinanzieren. Sie fordern die ihnen zustehenden Gelder für dieses Jahr ein. Aufgrund der bestehenden Verträge ist die Stadt zur Zahlung der angeforderten Beträge grundsätzlich verpflichtet.

Die Verwaltung schlägt vor, die benötigten 500.000 Euro als überplanmäßige Aufwendung im Haushaltsjahr 2018 zu genehmigen. Die Deckung kann über die vorhandenen Gewerbesteuerereinnahmen in gleicher Höhe erfolgen.